

Flüssigentlacker AS



Technische Information

Beschreibung

Flüssigentlacker AS ist CKW-freies Lösemittelgemisch und biologisch abbaubar. Flüssigentlacker AS enthält keine Säuren oder Laugen und ist neutral. Flüssigentlacker AS wurde zur schonenden Entlackung von lösemittelbeständigen Gegenständen im Tauchbad entwickelt.

Technische Daten

Form:	flüssig
Farbe:	klar - gelblich
Geruch:	arttypisch
Dichte:	ca. 1,08
pH-Wert	- -
Flammpunkt:	93 °C Pensky-Martens
Verarbeitungstemperatur:	20 bis max. 80°C
	Flüssigkeitstemperatur
Wasserlöslichkeit:	teilweise löslich
Kennzeichnung nach	
Gefahrstoff-Vo.:	Xn
WGK:	1
Gebinde:	6 l, 30 l
Artikelnr:	1181

Anwendungsbereiche

Zum Entlacken von 1K-Lacke, PU-Lacke, Kunstharz-lacke, Ölfarben, Dispersionen, Pulverbeschichtungen, Klebstoffe, Lackiergehänge, Klein- und Großteilen, Fehllackierungen, Lackierwalzen, Modelleisenbahnen, Modellfahrzeugen, Aluminiumfelgen, Türbeschlägen, Spritz- bzw. Lackierpistolen, Lack- und Farbencontainern, etc.

Anwendung

Flüssigentlacker AS wird im Bad, Wirlpoolverfahren, Beduschungsverfahren (zur Entlackung von Holz) oder im Bad mit Ultraschalltechnik eingesetzt.

Verarbeitung

Die Verarbeitung von Flüssigentlacker AS erfolgt nach fachkundiger Beratung und Tests. Flüssigentlacker AS kann je nach Anwendungsbereich mit 20° C bis 80°C Flüssigkeitstemperatur eingesetzt werden. Verlustiger Flüssigkeitsstand auffüllen mit Flüssigentlacker AS. Wenn sich die Entlackungszeit verdoppelt, muss Flüssigentlacker AS komplett gewechselt werden.

Entlackte Teile nachbehandeln je nach Weiterverarbeitung.

Sicherheitshinweise

Vorsicht:

Die Flüssigkeitstemperatur von 80°C darf nicht überschritten werden. Die zusätzliche Erwärmung der Flüssigkeit durch den Einfluss von Ultraschall muss berücksichtigt werden.

Entsorgung

Flüssigentlacker AS kann zurückgenommen werden und wird destillativ aufbereitet. Alternativ kann Flüssigentlacker AS entsorgt werden:

Abfallschlüssel-Nr.: 55370 Lösemittelgemische
EAK: 140103

Gefahrenhinweise

Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt.

Hinweis:

Kunststoffflächen können angegriffen werden!!!

Alle Angaben dieser technischen Information beruhen auf praktischer Erfahrung. Allgemeinverbindlichkeit wird wegen der unterschiedlichen Praxisvoraussetzungen ausgeschlossen. Eigenversuche sind durchzuführen. Mit Erscheinen dieser technischen Information verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit.

im Dezember 2011